

ANMELDEBOGEN

WANN?

Samstag, den 7.11.2009
von 12 – 19 Uhr

WO?

Im SportJugendZentrum Lychi ,
Lychener Straße 75,
10437 Berlin



Eine Veranstaltung des
(PAKJ) Pankower Aktionsbündnis für Kinder-
und Jugendliche

gefördert von:



Pankow AUFGEWACHT!

Jetzt geht es um die Zukunft unserer
Kinder- und Jugendeinrichtungen!

Open Space

Anmeldung an:

Atelier 89
Hanns Eisler Straße 7
10409 Berlin
bis 04.11.2009

Tel: 4234382
oder info@atelier89.de

Öffnungszeiten:
Mo-So 14.00 -22.00 Uhr

mehr Infos unter:
www.pankow-in-aktion.de



AUSGANGSLAGE

Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen, mobile Projekte und Schülerclubs sind immer wieder von Kürzungen und/oder Schließungen bedroht. In Pankow hat sich in den letzten 20 Jahren eine vielfältige Angebotspalette entwickelt. Diese Angebote wollen wir erhalten und zukunftsfähig weiter gestalten.

Das Pankower Aktionsbündnis für Kinder – und Jugendliche (PAKJ) gründete sich im November 2008 mit dem Ziel, die drohende Schließung von Projekten der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu verhindern. Seitdem macht das PAKJ mit vielen kreativen Aktionen immer wieder auf die Gefahr von Schließungen aufmerksam.

Uns ist wichtig, dass die eigentlichen Nutzer zu Wort kommen, die Kinder und Jugendlichen. Durch die Methode des Open Space ist gesichert, dass Erwachsene nicht erneut auf Jugendliche ein oder an Ihnen vorbeireden, sondern miteinander sprechen. Alle haben etwas zu sagen, sind Experten.

Jede und Jeder kann sich einbringen!

WIR WOLLEN MITEINANDER INS GESPRÄCH KOMMEN UM:

- über Angebote und Inhalte von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nachzudenken
- Ideen und Wünsche von Kinder und Jugendlichen zu erkennen und umzusetzen
- unsere Potentiale zu erkennen
- Ausblicke für die Zukunft zu besprechen

Wir wollen ins Gespräch kommen mit:

- Jugendlichen aus Pankow
- Kindern aus Pankow
- Politiker/Innen aus Pankow
- Menschen aus Kinder- und Jugendeinrichtungen aus Pankow
- interessierten Pankower/Innen

WIR TREFFEN UNS DAZU IM OPEN SPACE

Das ist eine Tagungsmethode, bei der es keine vorgegebene, von anderen entwickelte Tagesordnung gibt. Die Anwesenden selbst entwickeln ihre Tagesordnung und die Vorgehensweise im Rahmen des Gesamtthemas

Zu Beginn der Veranstaltung entscheiden die Anwesenden selbst, woran gearbeitet wird.

Ein pünktliches Erscheinen um 12.00 Uhr ist wichtig, da in der ersten Stunde der gesamte Ablauf festgelegt wird.

Bearbeitet wird nur, was wirklich dran ist.

Gearbeitet wird in Arbeitsgruppen, deren Größe, Zusammensetzung, Arbeitsweise und Dauer die Teilnehmerinnen selbst bestimmen.

Um sich wirksam einzubringen und zu profitieren, ist die Anwesenheit über den ganzen Zeitraum erforderlich. Dabei ist mit Überraschungen und Spaß zu rechnen